

Hessischer Bibliothekspreis 2001

Die Stadtbibliothek Wiesbaden erhält in diesem Jahr den Hessischen Bibliothekspreis für ihr Projekt "Mobile Grundschulversorgung mit dem Kinderbus" - ein Projekt, das im Rahmen flächendeckender und zielgruppenorientierter Literaturversorgung Lesefreude und Medienkompetenz vermittelt.



Nach dem Motto "Wenn das Kind nicht zum Buch kommt, muss das Buch zum Kind kommen" wird hier der bildungs- und gesellschaftspolitische Auftrag öffentlicher Bibliotheken in vorbildlicher und fachlich fundierter Weise wahrgenommen. Mit pädagogischem Spürsinn, mit Einfühlungsvermögen in die Bedürfnisse des schulischen Alltags und seiner Multiplikatoren, mit umfassender Kenntnis des Medien- und Freizeitverhaltens heranwachsender Generationen in der heutigen Konsumgesellschaft haben die Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek Wiesbaden ein

Konzept entwickelt, das gleichermaßen innovativ, beispielgebend und zukunftsweisend für ein demokratisches Gemeinwesen ist.

Die Stadtbibliothek Wiesbaden hat mit ihrem ausgereiften und erfolgreich umgesetzten Konzept gezeigt, daß auch in Hessen wegweisende Ideen entwickelt und im Bibliotheksalltag praktiziert werden.

Das große Engagement, mit dem der Kinderbus betrieben wird, schlägt sich in eindrucksvollen Zahlen nieder. Seit Beginn des Projektes im April 1997 bis zum Ende des Jahres 2000, also innerhalb von knapp vier Jahren, ist die Ausleihe um mehr als 14 % gestiegen. Dies zeigt, daß sowohl das Medienangebot als auch die Vermittlung durch speziell ausgebildete Fachkräfte bei der Zielgruppe bestens ankommt.

Auch die Stadt Wiesbaden, vertreten durch den Magistrat hat die Bedeutung der Fahrbibliothek als "Projekt für die Zukunft" erkannt und den "Bücherbus als unverzichtbaren Teil des städtischen Bibliotheksangebotes" maßgeblich gefördert.

Der DBV freut sich, daß er gegenüber seinem Sponsor, der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen Thüringen, eine dem Preis angemessene und würdige Leistung aus dem Bereich Öffentlicher Bibliotheken benennen konnte.

Neben der Stadtbibliothek Wiesbaden haben sich weitere sieben, also insgesamt acht Bibliotheken um den Hessischen Bibliothekspreis beworben. Die Jury, die über die Preisvergabe befindet, hat sich die Entscheidung nicht leicht gemacht und schließlich aus drei favorisierten Bewerbungen die Wiesbadener ausgewählt.

(aus der Laudation ; anlässlich der Preisverleihung am 11. Mai 2001 im Rahmen des Hessischen Bibliothekstages)

25.08.01 Doris Michel (michel@lhb.tu-darmstadt.de)